

## M y t h e.

### Der ewige Jude.

Aus einem finstern Geklüfte Karmels  
Kroch Ahasver. Bald sind's zweitausend Jahre,  
Seit Unruh' ihn durch alle Länder peitschte.  
Als Jesus einst die Last des Kreuzes trug  
Und rasten wollt' vor Ahasveros Thür,  
Ach! da versagt' ihm Ahasver die Last  
Und stieß den Mittler trotzig von der Thür:  
Und Jesus schwankt' und sank mit seiner Last.  
Doch er verstummt'. — Ein Todesengel trat  
Vor Ahasveros hin und sprach im Grimme:  
„Die Ruh' hast du dem Menschensohn versagt!  
Auch dir sei sie, Unmenschlicher, versagt,  
Bis daß er kommt!“ —

Ein schwarzer, höll'entflohner  
Dämon, er geißelt nun dich, Ahasver,  
Von Land zu Land. Des Sterbens süßer Trost,  
Der Grabesruhe Trost ist dir versagt.

Aus einem finstern Geklüfte Karmels  
Trat Ahasver. Er schüttelte den Staub  
Aus seinem Barte, nahm der aufgethürmten  
Tobtenschädel einen, schleudert' ihn  
Hinab vom Karmel, daß er hüpfet' und scholl  
Und splitterte. „Der war mein Vater!“ brüllte  
Ahasveros. Noch ein Schädel! Ja, noch  
Sieben Schädel polsterten hinab von  
Fels zu Fels! „Und die — und die“, mit stierem,  
Vorgequollnem Auge rast's der Jude,